Sonniger Herbsttag

Autor(en): **Suter, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1915)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-574609

Nutzungsbedingungen

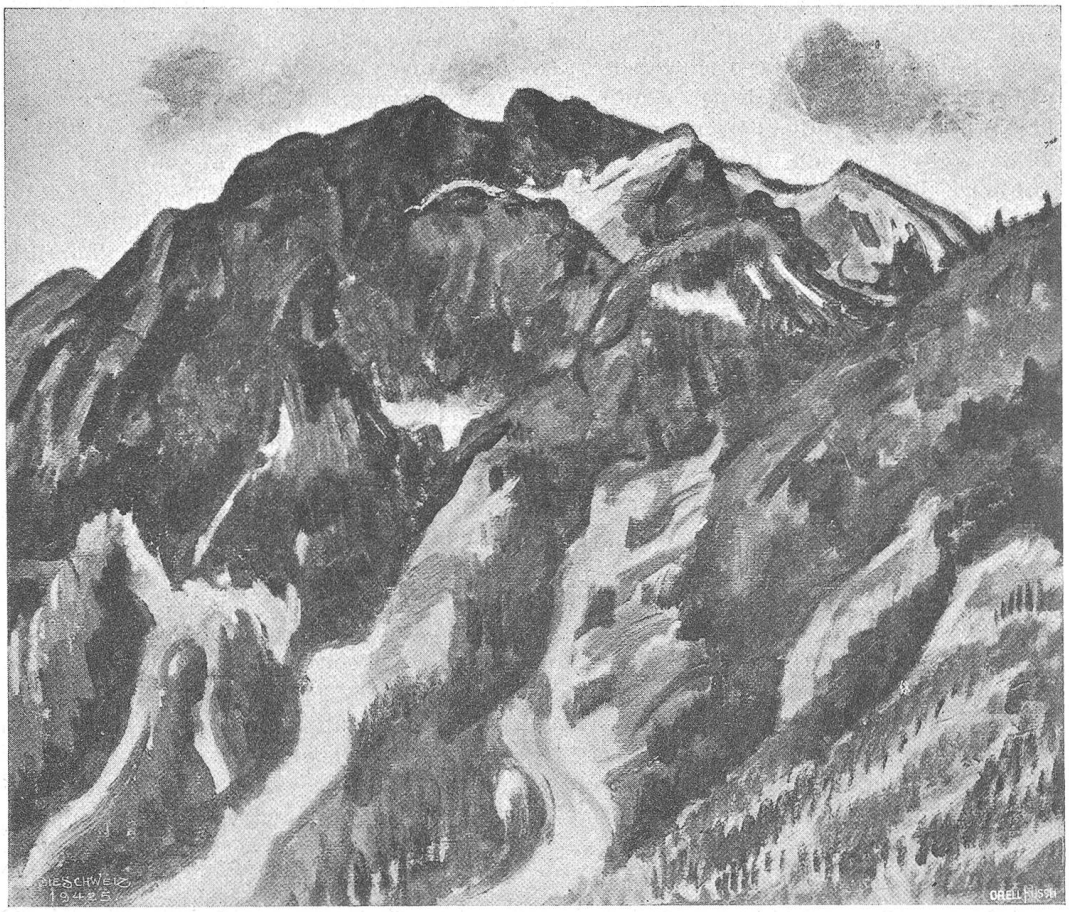
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Eduard Boß, Bern. **Berg** (1914).

wirken zu lassen, was seine Palette bereichern könnte, und wenn es einer darf, so er, ist doch sein Wille und sein künstlerisches Können stark genug, um nichts anderes zu malen und zu schaffen als Eduard Boß-Bilder. Unter den schweizerischen Malern gilt Boß schon längst als einer der ersten Schöpfer; daß ihm bald auch ein weiterer Kreis die Anerkennung nicht versagen wird, dafür bürgt die unverbrauchte Kraft und die eiserne Selbstzucht, die Boß den Pinsel führt.

Jakob Bührer, Bern.

Sonniger Herbsttag

Milde Sonnenfluten schweben
Über welke Wiesenbäume.
In den falben Kronen weben
Weiche bunte Farbenträume.

Leer des Lenzes volle Schale,
Tot des Sommers heißes Lieben;
Doch von jedem Lebensstrahle
Ist ein goldner Glanz geblieben.

Und es wogt ein bunt Gedränge
In dem Busen auf und nieder,
Froher Jugend Weingesänge,
Dunkler Tage Trauerlieder.

Doch wie sich vom Grunde lösen
Bild um Bilder, froh und bange,
Fühlt dein Herz: es ist genesen
Von dem wilden Lebensdrange.

Haß und Liebe, sie verschweben
Wie der Wellen leichte Schäume,
Durch die stille Seele weben
Weiche bunte Lebensträume.

Paul Suter, Küsnacht bei Zürich.